

Werdenberger & Obertoggenburger

Amtliches Publikationsorgan www.wundo.ch

EW AZMOOS
Dorfkorporation Azmoos
Wasser- u. Elektrizitätsversorgung
Poststrasse 45 9470 Azmoos
Telefon 081 750 21 21

Internet-Installationen, TV und Telefonie – nur vom Profi.

Neue Regeln ab 2019
Vom Asylsuchenden bis zum Lottomillionär: Diverse Bereiche betroffen. 17

Fünf Jahre nach Unfall
Welt nimmt weiterhin Anteil an Schicksal von Michael Schumacher. 25

www.bauland-vaettis.ch

Erschlossenes Bauland
ca. Fr. 100 pro m²

Bezahlbare Baulandpreise, die Ihr EFH-Budget schonen

Region
Persönlichkeiten blicken auf das Jahr 2019 3

Unterwasser
Leute treffen sich neu in der Trefferei 4

Mels
Die Region bekommt neuen Polizeichef 5



Wildhaus
Seit 25 Jahren stellen Kunsttalente im Chuchitobel aus. 5

Die Festtage waren aus Sicht der Polizei ruhig

Kanton St. Gallen Die Weihnachtsfeiertage im Kanton sind aus Sicht der Kantonspolizei ruhig verlaufen, hatte sie doch im Vergleich zu anderen Jahren relativ wenig Einsätze zu verzeichnen. Das geht aus einer Medienmitteilung hervor.

Die Kantonspolizei St. Gallen ist in den letzten fünf Tagen rund 20 Mal wegen Streitigkeiten in Paarbeziehungen oder Familien ausgerückt. Darunter war am Wochenende vor Weihnachten ein heftiger Streit von einem Ehepaar, nach welchem der Ehemann für eine Nacht in Gewahrsam genommen und für zehn Tage von seinem Wohnort verwiesen wurde.

Störender Lärm und ausgerissene Tiere

Inklusive letztes Wochenende mussten die Polizistinnen und Polizisten 15 fahruntfähige Personen aus dem Verkehr ziehen, sieben Personen mussten ihren Führerausweis auf der Stelle abgeben, zwei Ausländern wurde der Führerausweis für die Schweiz aberkannt. 27 Mal musste die Kantonspolizei St. Gallen in den vergangenen Tagen wegen Einbrüchen ausrücken. Die Polizei rechnet damit, dass nach den Feiertagen, bei der Rückkehr vieler Bürgerinnen und Bürgern aus den Ferien noch mehr Einbrüche zur Anzeige gelangen.

Bezüglich Brandfällen blieb es mit zwei kleineren Feuerwehreinsätzen ruhig. Daneben ist die Kantonspolizei St. Gallen über 30 Mal wegen Tieren ausgerückt, die entweder im Strassenverkehr verletzt oder Reissaus genommen haben. Und 19 Mal störten sich Nachbarn über Lärm. (wo)

Gute Pisten und tolles Wetter

Region Dank Neuschnee an Heiligabend und herrlichem Wetter in der Höhe ist in der Region der Start in die umsatzmässig wichtigen Festtage gut geglückt. Die Aussichten bis am 3. Januar verheissen weiter Positives.

Thomas Schwizer
thomas.schwizer@wundo.ch

Unten oft nebelgrau, oben blauer Himmel, eine dichte Schneedecke und angenehme Temperaturen: Diese Bedingungen locken die Wintersportler über die freien Tage zwischen Weihnachten und Neujahr in die Wintersportgebiete und beschenken den Bergbahnen wertvolle Bahnfrequenzen und Umsätze in der Gastronomie.

Der Start in die Weihnachtsfeiertage war bis und mit Heiligabend geprägt durch stürmische Winde und starke Niederschläge, die zeitweise bis gegen 2000 Meter Höhe in Form von Regen fielen. Das setzte den Pisten in den Wintersportgebieten teilweise stark zu. Glücklicherweise sank die Schneefallgrenze am 24. Dezember unter 1000 Meter, was die Landschaft in der Höhe in ein dichtes Winterkleid hüllte.

Rund ein Viertel des Saisonumsatzes

Dank der Beschneigung, die Mitte Dezember intensiv erfolgen konnte, können die Bergbahnen in den Region Sarganserland und Obertoggenburg derzeit gute bis sehr gute Pistenbedingungen bieten. Am Flumserberg wird zudem betont, dass das Bergbahnen-Team wegen der Regenfälle und (zu) warmen Temperaturen vor Weihnachten enorm gefordert war. Alle Bahnunternehmen ziehen nach den Weihnachtstagen eine gute Zwischenbilanz, wie eine Umfrage zeigt. Angesichts der tollen Wetteraussichten bis nach dem Jahreswechsel hoffen



Dieses Foto vom Stefanstag zeigt, dass das Wintersportvergnügen auf den Pisten in Wildhaus derzeit ungetrübt ist.

Bild: PD

sie auf einen sehr guten Verlauf der weiteren Festtage, die bis am Drei-Königs-Tag dauern.

Gemäss Urs Gantenbein, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Bergbahnen Wildhaus AG, macht die Zeit von Mitte Dezember bis am 6. Januar in Wildhaus im Durchschnitt rund ein Viertel des Saisonumsatzes aus. Im Vorjahr hat kurz nach Weihnachten

der Sturm Burglind den Bahnen nahezu einen Totalausfall von rund einer Woche gebracht. Deshalb freut sich Gantenbein über die aktuell tollen Wetterbedingungen – und hofft, dass sie möglichst lange anhalten werden. «Die Pisten werden, auch ohne Neuschnee, über die Festtage sehr gut bleiben», ist er überzeugt. Einzig beim Ziehen von

Spuren im Tiefschnee am Rand der markierten Pisten müssen aktuell etwas Abstriche gemacht werden. Denn die Schneehöhe ist dort, wo nicht beschneit werden kann, recht bescheiden.

Chäserrugg ist ein wichtiger Publikumsmagnet

Dank des herrlichen Wetters mit angenehmen Temperaturen in

der Höhe sind auch die Terrassen der Bergrestaurants sehr gut besetzt. So betonten die Toggenburg Bergbahnen, dass die Gipfel-Destination Chäserrugg sich auch jetzt als wichtiger Publikumsmagnet der Ostschweiz erweist. Einmal mehr zeige sich, «wie wichtig ergänzende Standbeine zum wertvollen Skifahren für das Geschäft sind». 3

Oberster St. Galler Anwalt kritisiert Rankings

Recht Der St. Galler Anwaltsverband warnt vor unseriösen Labels. Diese seien oft «Bauernfängerei», sagt Präsident Michael Nonn.

Silvan Lüchinger, Regula Weik

Wer zum ersten Mal in seinem Leben die Hilfe eines Anwalt braucht, ist froh um verschiedene Anhaltspunkte: Welche Kanzlei ist verlässlich, welche nicht? Im Wettbewerb um Klienten tauchen vermehrt Anwalt-Rankings, neue Zertifikate und Qualitätssiegel auf. Dabei sei allerdings Vorsicht geboten, sagt Michael Nonn, Präsident des St. Galler Anwaltsverbandes, im Interview

gegenüber dem W&O. So seien manche «Auszeichnungen» aus dem angelsächsischen Raum käuflich – indem man als Anwalt in der entsprechenden Zeitschrift inseriere. Das sei «Bauernfängerei».

Auch die Anwalts-Rangliste der Schweizer Zeitschrift «Bilanz» betrachtet Nonn skeptisch: Vor Erscheinen dieser Liste finde vor allem zwischen grossen Kanzleien ein reger Austausch statt. «Man schiebt sich mit gegensei-

tigen Empfehlungen in eine gute Position.» Auch werde teils mit Geld dafür gesorgt, dass die eigene Kanzlei bei Resultaten der Suchmaschine «Google» möglichst weit oben platziert sei.

Laut Nonn nutzen auch St. Galler Kanzleien solche Werbemittel. Der Verband werde darauf achten, ob diese Aktivitäten unter den St. Galler Anwälten zunehmen. Einschreiten könne und wolle man aber nur bei drastischen Übertreibungen. 7

Sieg nach fünf Jahren ohne Podestplatz



Ebnat-Kappel «Ich wusste, dass ein Sieg drin liegen müsste», sagt Jan Scherrer nach seinem Weltcup-Erfolg in China. 27 Bild: Ng Han Guan/AP Photo

